

# **Protokoll der 2. Generalversammlung des Forum wissenschaftliches Schreiben**

Zeit: Donnerstag, 6. September 2007, 18.30 bis 20.15 Uhr

Ort: Fachhochschule Sihlhof, Zürich, Zimmer LAA 005

Anwesend: Gisela Bürki, Debora Fehr, Monique Honegger (Protokoll), Madeleine Marti (Protokoll), Philipp Meier, Rolf Murbach, Otto Kruse (Vorsitz) Annette Rafeld, Bettina Rinne, Adrian Schnetzer, Peter Sieber, Jürg Siniger, Afra Sturm, Patrick Tschirky, Marianne Ulmi, Nina Zimnik, Jürg Sinniger, Sonia Stauffer, Gesine Magdeburger, Annette Verhein, Bettina Rinne, Stefan Keller

Entschuldigt: Daniel Perrin, Bruno Weder, Bruno Frischherz

## **Traktanden**

1. Präsenz
2. Referat: Handlungsorientiertes Schreiben
3. Wahl der StimmzählerInnen
4. Protokoll der letzten GV
5. Traktandenliste
6. Tätigkeitsberichte
7. Bericht RevisorInnen
8. Annahme/Entlastung des Vorstandes
9. Anträge
10. Nachwahl vorstand
11. Aktionsplan
12. Diverses

### **1. Präsenz**

Präsident Otto Kruse begrüsst 21 Anwesende. Im ersten Teil wird Annette Verhein ihr Referat darbieten, dann folgt die Generalversammlung und zum Abschluss wird ein Apéro offeriert.

### **2. Referat Handlungsorientiertes Schreiben**

Annette Verhein, Prof. Dr., Vorstandsmitglied FSW und Professorin an der HSR, hält einen Vortrag zum Thema: „Handlungsorientierter Schreibunterricht an einer technischen Fachhochschule“, in dem sie ihre Praxis präsentiert und reflektiert.

Die Essenz ihres Vortrages wird in ihrem Artikel im Buch zur Prowitec-Tagung in Aachen dieses Jahr publiziert.

Es schliesst sich eine Diskussion an, in der Erfahrungen in verschiedenen Schreibfeldern einfließen.

### **3. Wahl StimmzählerInnen**

Patrick Tschirky und Philipp Meier stellen sich als Stimmzähler zur Verfügung und werden gewählt.

### **4. Protokoll der letzten GV**

Das Protokoll der 1. Generalversammlung vom 2. Juni 2006 wird genehmigt.

## 5. Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

## 6. Tätigkeitsberichte

### a) Jahresbericht des Präsidenten

Otto Kruse berichtet, dass eine Infrastruktur entwickelt worden ist, mit der die Kommunikation zu Mitgliedern und weiteren Interessierten aufgebaut worden ist.

**Die Homepage** ist inzwischen funktionsfähig, zeigt die Aktivitäten und mit den Dokumenten auch die Geschichte des FWS. Der Vorstand hat viel Arbeit in die Aktualisierung der Homepage gesteckt. Ein Listserv ist leider an den Firewalls der verschiedenen Institutionen gescheitert. Es wird weiterhin versucht, eine lebendige Kommunikation zwischen den Mitgliedern und dem Vorstand zu erwecken.

**Der Newsletter** wird per Mail versendet.

**Die offenen Foren** sind als Weiterbildung und Diskussionsplattform gedacht und werden zunehmend genutzt: Mittlerweile besuchen 10 Personen bis 20 Personen die offenen Foren, die jeweils an einem Abend von 18-20 Uhr im Sihlhof Zürich stattfinden.

Die bisherigen Themen:

Peter Suter (Erwachsenenbildner, Dozent PHZH): Weblog und Schreiben (Oktober 2006)

Dr. Guillaume Schiltz, Dr. Andreas Langlotz (Uni Basel): kooperatives Schreiben und E-Learning (Januar 2007)

Dr. Claudio Nodari, lic. Phil Claudio Consani (Institut für interkulturelle Kommunikation, Sprachenzentrum ETHZ/Uni Zürich, Pädagogische Hochschule Zürich: Schreiben und DaZ. (April 2007)

### Special Interest Groups (SIG)

- **SIG PH:** Diese tagte und fand ihren vorläufigen Höhepunkt in einem Roundtable an der EATAW-Konferenz in Bochum. (Kontaktpersonen: Monique Honegger und Afra Sturm)
- **SIG Fachhochschulen.** Diese sucht ihren Höhepunkt noch. Die Mittel fehlen, um Evaluationen oder Bestandesaufnahmen durchzuführen. Die SiG arbeitet beim offenen Austausch „knackige Schreibanlässe für das Schreiben an der Hochschule.“ Weitere InteressentInnen sind gesucht. (Kontaktperson: Annette Verhein)

### Kooperation EATAW

Der Kontakt mit der EATAW fand statt. Otto Kruse ist im Vorstand und somit direktes Verbindungsglied zum FWS.

### Oeffentlichkeitsarbeit

Bisher wurde nicht viel Oeffentlichkeitsarbeit geleistet. Der Vorstand bleibt aber dran. Im Zusammenhang mit der Tagung im Juni 2008 wird dieser Aspekt verstärkt.

### b) Bericht der Kassierin

Die Kassierin Bettina Rinne erläutert die Rechnung 2005/2006

## 7. Jahresrechnung

Die RevisorInnen empfehlen den Anwesenden die Jahresrechnung 2005/2006 zu genehmigen. Die Anwesenden genehmigen die Rechnung mit einer Enthaltung.

## 8. Anträge

Der Vorstand stellt drei Anträge:

### **Antrag 1): Mitgliedschaft bei der SAGW**

Die Beiträge für eine Mitgliedschaft bei der SAGW sind niedrig, zwischen 20 und 50 Franken pro Jahr. Ein Verein muss jedoch mindestens drei Jahre existieren, damit er die Mitgliedschaft bei der SAGW beantragen kann. Im Moment werden von der SAGW noch keine finanziellen Unterstützungen für elektronischen Zeitungen geleistet.

Wenn das Forum wissenschaftliches Schreiben die Bedingungen für die Aufnahme erfüllt, wird der Vorstand einen Antrag um Mitgliedschaft stellen und ein Vorstand muss dann bei der Mitgliederversammlung dabei sein.

Der Antrag, sobald wie möglich einen Mitgliedsantrag bei der SAGW wird mit einer Enthaltung angenommen.

### **Antrag 2): GV nur alle zwei Jahre.**

Der Vorstand beantragt, die Generalversammlung des FSW nur alle zwei Jahre abzuhalten. Einzelne Mitglieder weisen daraufhin, dass dies möglicherweise dem Vereinsrecht widerspricht.

Der Vorstand erhält den Auftrag, zu prüfen, ob eine Änderung vereinsrechtlich korrekt wäre. Wenn ja, kann nächstes Jahr dieser Antrag gestellt und über ihn abgestimmt werden.

### **Antrag 3): Erweiterung des Vorstandes**

Der Vorstand beantragt, die Höchst-Zahl der Vorstandsmitglieder von 7 auf 9 Mitglieder zu erhöhen. Zum einen wird die Arbeit hauptsächlich im Vorstand geleistet und zum anderen gibt es genug Interessierte für den Vorstand.

Der Antrag wird angenommen mit: 10 Ja, 0 Nein, 6 Enthaltungen.

## 9. Nachwahl für den Vorstand

Der Vorstand beantragt, zwei Personen zusätzlich in den Vorstand zu wählen:

- Nina Zimnik, bereits aktiv in der Vorbereitung zur nächsten Tagung im Juni 2008 und in der SIG seminaristisches Schreiben, Dozentin an der PHZ Luzern
- Jörg Sinniger, Chemielehrer und Schreibberater, ist bereit, die Kassierein zu unterstützen

Abstimmung: Nina Zimnik und Jürg Sinniger werden einstimmig und mit Applaus in den Vorstand gewählt.

## 10. Aktionsplan

Otto Kruse und Monique Honegger stellen die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2008 vor.

### **Tagung: Schreiben und Lernen**

Am 5. und 6. Juni 2008 führen das Forum wissenschaftliche Schreiben, die Pädagogische Hochschule Zürich und die Pädagogische Hochschule Luzern an der Pädagogischen Hochschule Luzern eine Tagung durch zum Thema „Schreiben und Lernen“  
Tagung an der

**SIGs:** Eine Idee, die im Vorstand selbst geboren worden ist, siehe auf der Homepage zum Thema kritisches Schreiben zu verselbständigen. Dazu soll auf der Homepage Material, Links etc. zur Verfügung gestellt werden, damit ein Austausch in Gang gesetzt werden kann. Critical Thinking ist eine Gesellschaft, welche viel Material hat und eine gute Anlaufstelle ist. Blogs sind sinnvoll, wenn sie thematisch begrenzt sind. Zu Schreiben und Kognition gibt's wenig Bewusstsein.

## **Nächste offene Foren**

17. Januar 2008:

**Maturarbeit: Startpunkt für das Schreiben an der Hochschule, Podiumsgespräch**  
(Felix Winter (Uni Zürich, Peter Morf (KME), Martina Schmitz (roter Faden))

4. Februar 2008:

**„Peppige Schreibaufgaben für das Schreiben an Hochschulen. Offener Austausch.**  
(Vorstand Forum wissenschaftliches Schreiben)

### **Themen in Planung**

- Schreibberatung an der Hochschule mit TutorInnen.

Zum Konzept des Peertutoring und der Schreibförderung

- Strategien zur Förderung der Schreibbegleitung an Hochschulen. Hochschuldidaktische Praxis und Austausch. Fokussierung auf die Arbeit mit Dozierenden.

- SchreibLeseZentren an der Volksschule. Ein Pilotprojekt.

- Kritisches Denken und Schreiben im Studium.

- Leit- oder Leidfaden? Wenn der Leitfaden zur schriftlichen Arbeit nicht leitet, sondern Leiden verursacht.

Weitere Vorschläge von Anwesenden:

Wie kann konkret exzerpiert werden? Rezipieren von Texten als Schlußungsthema (Marianne Ulmi) – Rezipieren philosophisch (Otto Kurse kennt zwei ExpertInnen)

### **Newsletter**

Wird weiter erstellt und verschickt

## **10. Verschiedenes**

Die Generalversammlung wird mit einem reichhaltigen Apéro abgeschlossen, welcher als Möglichkeit zur Vernetzung von den Anwesenden gut genutzt wird,

Für das Protokoll

Monique Honegger/Madeleine Marti

Zürich, 12.10.2007